

mehrere *Olethreutes nebulosana*, 1 *schulziana*, 1 *noricana*, 1 *spuri-riana*, zahlreiche *Scythris amphonycella*, 2 *Lipoptycha bugni- nana* und bei Ferleiten 1 *Pamene weisana*.

Der Abend war zum Leuchten wiederum ungeeignet, und so pflegten wir unsern zerschundenen Leib auf dem primitiven Matratzenlager. Am andern Morgen, als das Wetter wieder un- leidlich war, zogen wir im Vertikalzickzack heimwärts von 2400—2200—2400—2100—2800—1300 m, eine Leistung, die an die Beugeschnen unserer unteren Extremitäten ganz besonders hohe Ansprüche stellte. Wieviel Schweißtropfen dieser Gewalt- marsch mit „feldmarschmäßig gepacktem Affen“ uns kostete, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit.



Nekrolog.

13. November 1924: Wulf Wilhelm Timm, Mittelschullehrer in Wandsbek. Er widmete seine Freizeit in Hauptsache der Botanik und der Entomologie, vor allem den Schmetter- lingen, Käfern und Geradflüglern. Geboren 25. Dez. 1850.
 - ? 25: Professor Dr. F. Burkhardt, Privatdozent, Berlin.
 - ? 25: Dr. van der Hoop, Rotterdam, Holland.
 - ? 25: Dyelcho Iltscheff, Leiter der Entomologischen Station in Sofia. Er fiel dem gegen König Boris von Bulgarien ge- richteten Attentat zum Opfer.
 1. März 1925: P. Wytzman in Tervueren, Herausgeber der *Genera Insectorum*.
 7. März 1925: J. Petz, Steyr.
 15. März 1925: Professor Dr. Gabriel Strobl, Direktor des Gym- nasiums am Benediktinerstift in Admont. Ein vorzüglicher Dipterologe.
 5. Mai 1925: Professor Giovanni Battista Grassi, Direktor des Instituts für vergl. Anatomie der Universität Rom. Er be- schäftigte sich mit dem Studium der Malaria und ihrer Erreger.
 21. Oktober 1925: Dr. Georg Dieck in Zöschen bei Merseburg. Nach ihm und von ihm wurden viele neue Koleopteren be- nannt, mediterrane Arten, die er auf seinen südlichen Sam- melreisen erbeutete. Seine Haupttätigkeit bestand im Studium und im Kultivieren besonderer Pflanzengruppen (Holz-, Alpen-, Moorpflanzen; Farne).
 22. Nov. 1925: Professor Dr. Ernst Ewald Bergroth in Ekenäs (Finnland). Einer der bedeutendsten Hemipterologen der Jetztzeit.
 30. Dez. 1925: Professor Dr. Jean Jacques Kieffer in Bitsch (Lothringen). Bekanntter Erforscher der Mikrohymenopteren und Mikrodipteren. Er erreichte ein Alter von 69 Jahren.
- Entomologisches Jahrbuch 1928. 11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1928](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Nekrolog 161](#)